

Neuaufträge am 26. April

Erste Schulungsreihe von Demenzpaten beendet

Gießen/Lich (pm) Dieser Tage endete die erste Schulungsreihe der »Initiative Demenzfreundliche Kommune – Stadt und Landkreis Gießen« mit der Zertifikatsvergabe. Zehn Teilnehmer haben die Schulung innerhalb des Projektes »Netzwerk kommunaler Demenzpaten« absolviert, engagieren sich künftig in ihren Vereinen, Kirchengemeinden oder Initiativen, damit Menschen mit Demenz nicht ausgeschlossen werden. Personen mit Demenz ziehen sich häufig zurück aus Unsicherheit, Angst oder Scham. Betroffene und/oder Angehörige führen nicht selten ein Leben in Isolation oder Ausgrenzung. Dem soll mit dem Netzwerk gegensteuert werden. Projektziel ist es, für Stadt und Landkreis Paten zu gewinnen, die sich für die gemeinschaftliche Teilhabe von Menschen mit Demenz einsetzen. Sie sind in einer Linie Brückebauer und Unterstützer, keine Betreuungspersonen.

Innerhalb der 18-stündigen Schulung werden die Paten auf ihre Aufgaben vorbereitet und im Umgang mit betroffenen Menschen geschult. Der Verein IDfk ist sehr zufrieden, zehn äußerst interessierte Teilnehmer gefunden zu haben, die über Sozialkompetenz verfügen, engagiert sind und, wie es in einer Pressemitteilung heißt, »wunderbar zusammengearbeitet haben – eine ideale Grundlage um ein Netzwerk aufzubauen.«



(Foto: pm)

Die ersten Demenzpaten des Vereins IDfk erhielten ihre Zertifikate.

nicht erforderlich. Interessenten wenden sich an Projektkoordinatorinnen Sandra Dittrich, Tel. 01 60/99 25 92 08, oder an Sonja Urich, Tel. 01 60/99 26 17 22. Weitere Informationen unter www.demenzinitiative-giessen.de.

Das Projekt wird von der Robert-Bosch-Stiftung gefördert, von der Aktion Demenz unterstützt und findet in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule in Lich statt.